



Bildungsministerium

Sachsen-Anhalts Schülerinnen und Schüler werden nach Zeugnisübergabe in die Sommerferien verabschiedet

Nach Erhalt ihrer Zeugnisse beenden am morgigen Mittwoch, 13. Juli 2022, ca. 200.700 Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen in Sachsen-Anhalt – davon 180.300 an öffentlichen und 20.400 an freien Schulen – das Schuljahr 2021/22.

Bildungsministerin Eva Feußner dankt allen an Schule Beteiligten für deren großes Engagement im nun beendeten Schuljahr.

Eva Feußner: „Das Schuljahr war vor allem geprägt von pandemiebedingten Umständen sowie den durch den Krieg in der Ukraine entstandenen Herausforderungen. Dank großer Disziplin und Durchhaltevermögen konnten auch diese Situationen gemeistert werden.“

Um entstandene pandemiebedingte Lernrückstände sowie nachteilige psychosoziale Auswirkungen bei Schülerinnen und Schülern zu reduzieren bzw. zu kompensieren, werden auch in diesem Sommer wieder Lerncamps angeboten. Motorischen Defiziten soll mit Sportcamps und Schwimmgutscheinen entgegengewirkt werden.

Der Krieg in der Ukraine hat das Schulsystem Sachsen-Anhalts vor allem im zweiten Schulhalbjahr vor weitere Herausforderungen gestellt. Ziel ist es, die Willkommenskultur und den begonnenen Prozess der Integration von Schülerinnen und Schülern aus dem Kriegsgebiet weiter fortzuführen und zu unterstützen.

Für den Umgang mit COVID-19 lautet der Leitsatz für das neue Schuljahr: „So viel Normalität wie möglich, so viel Schutz wie nötig.“ Aufgrund der großen Dynamik sind verlässliche Prognosen derzeit nicht möglich. Die Lage wird aber weiterhin sehr genau beobachtet, um bei Bedarf zu reagieren. Dazu werden in einer wissenschaftlichen Studie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg vor und nach den Sommerferien Sentinel-Testungen mittels PoC-PCR-Tests pilothaft für zunächst 10 Wochen an landesweit 30 Schulen aller Schulformen mit insgesamt 1.000 Schülerinnen und Schülern durchgeführt. Der Rahmenplan für die Hygienemaßnahmen, den Infektions- und Arbeitsschutz an Schulen im Land Sachsen-Anhalt während der Corona-Pandemie aus dem Schuljahr 2021/2022 (Rahmenplan-HIA-Schule) hat sich bewährt. Soweit sich aus den Auswertungen der Sentinel-Tests der Bedarf ergibt, wird dieser im Schuljahr 2022/2023 situationsbedingt wieder in Kraft gesetzt.

Eva Feußner: „Ich wünsche nun allen Schülerinnen und Schülern in Sachsen-Anhalt erholsame Sommerferien – voller schöner Erlebnisse und Spaß, um dann Ende August mit viel Kraft und Schwung ins neue Schuljahr zu starten.“

Bei Problemen, die im Zusammenhang mit dem Zeugnis aufkommen, steht Kindern und Jugendlichen sowie Eltern ein Sorgentelefon zur Verfügung.

Schülerinnen und Schüler können sich an die „Nummer gegen Kummer“ wenden, die immer Montag bis Sonnabend zwischen 14 und 20 Uhr kostenlos und anonym aus dem deutschen Festnetz und vom Handy erreichbar ist – unter: 116 111.

Eltern können sich unter 0800 - 111 0550 an das kostenlose „Elterntelefon“ wenden.

Informationen über schulpsychologische Beratung finden Sie im Netz auf den Seiten des Landesschulamtes Sachsen-Anhalt: [Landesschulamts Sachsen-Anhalt: Schulpsychologische Beratung](#).

Der erste Schultag des im Anschluss an die Ferien beginnenden Schuljahres 2022/2023 ist Donnerstag, der 25. August 2022.

Impressum:

Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt Pressestelle

Turmschanzenstr. 32
39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-7777
Fax: (0391) 567-3695

mb-presse@sachsen-anhalt.de
www.mb.sachsen-anhalt.de